Schaan, 20. Juni 2005

((Pressetext 1694 Zeichen inkl. Leerzeichen)).

Zukunft in den Alpen
Avenir dans les Alpes
Futuro nelle Alpi
Prihodnost v Alpah
Future in the Alps

CIPRA-Wettbewerb „Zukunft in den Alpen“: noch 30 Tage bis zum Einsendeschluss

6x25.000 Euro zu gewinnen

Nur noch dreissig Tage lang nimmt die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA Bewerbungen zum alpenweiten Wettbewerb „Zukunft in den Alpen“ entgegen. Sechs Preise zu je 25'000 Euro winken dabei den besten Projekten für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum.

Der Wettbewerb ist Teil des von der MAVA-Stiftung für Naturschutz finanzierten Projekts „Zukunft in den Alpen“. Er lockt mit grosszügigen Preisen, damit innovative Ideen bekannt werden. Gefragt sind zum Beispiel Initiativen für den Verkauf regionaler Produkte, Vorhaben für Tourismus und Naturschutz sowie Projekte, die wirtschaftlichen Mehrwert und gesellschaftliche Entwicklung verbinden. Ebenso prämiert die CIPRA Arbeiten zugunsten der Landwirtschaft, der Kultur oder der Lenkung der Mobilität im Alpengebiet und Projekte, welche auf vorbildliche Weise die Betroffenen einbeziehen.

Die Jury achtet bei der Preisvergabe vor allem auf die Nachhaltigkeit des Projekts: Wer bringt ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen am besten in Einklang? Teilnehmen können Personen, Gruppen, Institutionen oder Organisationen, deren Projekt schon läuft oder kürzlich abgeschlossen wurde.

Einreichtermin: 20. Juli 2005. Die eingereichten Projekte sind ab dem 27. Juli im Internet öffentlich einsehbar. Die Preisverleihung findet am 22. September im Rahmen der CIPRA-Jahresfachtagung 2005 in Brig/CH statt. Detaillierte Wettbewerbsthemen, Teilnahmebedingungen und -formular auf www.cipra.org/zukunft.

Illustrationen, Fotos in Druckqualität und die Pressemeldung zum herunterladen finden Sie unter www.cipra.org/zukunft/presse.

Kontakt: Aurelia Ullrich, Projektteam Zukunft in den Alpen, +423 237 4030
ullrich@cipra.org, www.cipra.org/zukunft